

Goldplay Exploration entdeckt neue Goldzone in epithermalem System mit geringer Sulfidation

16.04.2019 | [IRW-Press](#)

Erste Schlitzproben mit bis zu 10 g/t Au

Vancouver, 16. April 2019 - [Goldplay Exploration Ltd.](#) (TSXV: GPLY, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GLYXF) (Goldplay oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass die ersten Schlitzprobenahmen im Rahmen seiner laufenden Oberflächenexploration im Projekt San Marcial auf einen neuen Gold-(Au) -Fund im Zielgebiet Nava anzeigen. Die neue Goldentdeckung liegt etwa 1,5 Kilometer westlich der NI 43-101-konformen Silberressource San Marcial (siehe Pressemeldung vom 7. Februar 2019: <http://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/02/GOLDPLAYNewsReleaseFebruary072019.pdf>), innerhalb eines Gebiets, das eine weitläufige hydrothermale Alterationszone auf 500 Metern mal 100 Metern mit intensiver Quarzerzgang- und Stockwerkmineralisierung mit geringer Sulfidation aufweist.

Goldplay entnahm sowohl aus jüngeren, als auch aus historisch handwerklich angelegten Tunnels in der Zone Nava Schlitzproben, die Analyseergebnisse von bis zu 10 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) in einer Gruppe von subparallelen epithermalen Quarzerzgängen mit geringer Sulfidation lieferten. In den Quarzerzgangproben aus einigen der Schlitzproben in der Zone Nava wurde bei der Goldwäsche sichtbares Gold beobachtet (Abbildung 1). Die Zone Nava ist eines der vorrangigen Zielgebiete, die von Goldplay Anfang des Jahres identifiziert wurden (siehe Pressemeldung vom 18. Januar 2019: <http://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/02/GOLDPLAYNewsReleaseJanuary18.pdf>) und befindet sich am westlichen Ende des Strukturtrends Faisanes-Nava (der Korridor Faisanes-Nava), der sich von der Silberressource San Marcial aus erstreckt (Abbildung 2).

Die Zone Nava beinhaltet einen markanten Hügel mit historischen handwerklichen Abbaustätten, darunter zahlreiche flache Gruben. Zusätzlich zu den Gruben wurden drei alte Tunnel, die einer Reihe von subparallelen in Nordost-Südwest-Richtung verlaufenden Quarzerzgängen folgen, wieder geöffnet (Abbildung 3). In zwei der Tunnel wurden vor kurzem Arbeiten von handwerklichen Bergleuten durchgeführt, wobei goldreiches Quarzerzgangmaterial abgebaut wurde. Diese beiden Tunnel befinden sich an der Westseite des Hügels (T-003 und T-004), etwa 30 Meter voneinander entfernt; es gibt Hinweise, dass zwischen den Tunneln nicht nur Quarzerzgänge, sondern auch Stockwerksysteme vorliegen. Der dritte Tunnel (T-005) befindet sich an der Ostseite des Hügels in 160 Meter Entfernung, entlang des nordöstlichen Streichens der Erzgänge. Es gibt Hinweise auf eine Verbindung zu T-004. Im Bereich zwischen den Tunneln sind mehrere flache Gruben verstreut, was auf das Potenzial für die Abgrenzung breiter mineralisierter Zonen an der Oberfläche hinweist.

Mario Fonseca, President und CEO von Goldplay, meint: In den vergangenen Monaten hat Goldplay das 1.250 Hektar große Konzessionsgebiet San Marcial mit Boden-, Gesteinssplitter- und Schlitzprobenahmen aktiv erkundet, wobei das Unternehmen Zielgebiete identifiziert und erprobt hat, die den Wert der Silberressource San Marcial durch die Erweiterung bestehender oder die Entdeckung neuer mineralisierter Zonen erhöhen werden. Die hochgradigen Goldergebnisse mit (bei der Goldwäsche) sichtbarem Gold aus epithermalen Quarzerzgängen in den handwerklichen Tunnels in der Zone Nava liefern vielversprechende Hinweise auf ein epithermales Goldmineralisierungssystem mit geringer Sulfidation, nur 1,5 Kilometer westlich der hochgradigen, in hydrothermalen Brekzien lagernden Silberressource. Die neue Goldentdeckung in der Zone Nava legt nahe, dass das Projekt San Marcial Potenzial hat, ein bedeutendes Projekt mit mehreren Rohstoffen zu sein, nachdem Vorkommen von Gold- und Silbermineralisierungen zusammen mit einer Reihe von alten handwerklichen Abbaustätten entlang des Korridors Faisanes-Nava nachgewiesen wurden. Unser Schwerpunkt liegt auf der Durchführung weiterer Probenahmen und Grabungen bei Nava, um das Ausmaß und die Geometrie der Goldmineralisierung an der Oberfläche zu bestimmen und Zielgebiete für anschließende Bohrungen zu identifizieren.

Abbildung 1. Sichtbares Gold bei der Goldwäsche der epithermalen Quarzerzgang-Schlitzprobe - Zone Nava (1)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

(1) Die abgebildete Mineralisierung ist nicht unbedingt repräsentativ für die im Konzessionsgebiet lagernde

Mineralisierung.

Abbildung 2. Lage des Trends Faisanes-Nava und des Ressourcengebiets San Marcial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

Die Zone Nava besteht aus einer Gruppe von nach Nordosten verlaufenden mineralisierten Quarzerzgängen sowie einer vor Kurzem entdeckten neuen intensiven Stockwerkzone mit Alteration rund 300 Meter westlich (Abbildung 3). Interpretationen zufolge sind die Erzgänge sulfidationsarm und lagern innerhalb eines porphyritischen Dazits und einer andesitischen Tuffsteineinheit in der Nähe des Kontakts zu einem darunter liegenden epiklastischen Vulkangesteinspaket (Abbildung 4). In der Zone Nava wurden bislang keine Bohrungen absolviert.

Abbildung 3. Zone Nava - Lage der Tunnel, der alten Abbaustätten und der Stockwerkzone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

Die Ergebnisse der Schlitzprobenahmen aus dem Quarzerzgangmaterial in den Tunneln reichen von 1,04 g/t bis zu 10,0 g/t Au (Tabelle 1 und Abbildung 4)

Die aus den Tunneln bei Nava gewonnenen Schlitzproben wurden mit einer Steinsäge herausgeschnitten. Die Proben wurden planmäßig senkrecht zum Streichen der wichtigsten Strukturen/Erzgänge, die erprobt wurden, entnommen. Die Proben wurden an das Labor von SGS de México, S.A. de C.V in Durango (Mexiko) übermittelt und dort auf ihren Goldgehalt (mittels Brandprobe) sowie auf eine Reihe weiterer Elemente (einschließlich Silber, mittels ICP-Verfahren) untersucht. Die Ergebnisse zu den weiteren, im Labor analysierten Elementen werden derzeit geprüft.

Tabelle 1. Schlitzprobenahmen aus den Tunneln in der Zone Nava - Goldergebnisse > 0,5 g/t Au

| Tunnel | Probe-Nr | Schlitzlänge (m) | Gehalt Au (g/t) |
|--------|----------|------------------|-----------------|
| T-003 | 10654 | 0,20 | 1,33 |
| | 10657 | 0,37 | 10,00 |
| | 10658 | 0,90 | 0,89 |
| | 10692 | * | 2,85 |
| T-004 | 10688 | 0,43 | 1,04 |
| | 10689 | 0,19 | 0,74 |
| | 10690 | 0,56 | 0,82 |
| | 10693 | * | 0,92 |
| T-005 | 10683 | 0,50 | 0,72 |
| | 10687 | 0,70 | 1,27 |
| | 10694 | * | 1,19 |

*Aus jedem Tunnel wurden volumetrische Proben entnommen und anhand einer Siebung und Brandprobe analysiert.

Die Längen der Schlitzte werden senkrecht zum Erzgang gemessen und stellen daher wahre Mächtigkeiten dar. Alle Zahlen sind gerundet.

Abbildung 4. Zone Nava - Geologie und Probenergebnisse aus den Tunneln

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

Abbildung 5. Zone Nava - epithermale Stockwerk-Quarzerzschnüre mit Boxwork-Hämatit (ex-Pyrit)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/46492/GOLDPLAYNewsRelease_April16_2019_DE_PRcom.0

Anschließende Exploration

Das Unternehmen hat den Explorationsaktivitäten in der Zone Nava nach diesem jüngsten Goldfund eine hohe Priorität eingeräumt. Die aktuellen Explorationsarbeiten beinhalten Grabungen an der Oberfläche, um die mineralisierten Erzgänge sowie das lokale Quarz-Stockwerkmaterial freizulegen (Abbildung 5), insbesondere im primären Hügelbereich zwischen den Tunneln T-003 und T-004 im Westen und T-005 an der Ostseite. In diesem Gebiet liegen an der Oberfläche mehrere historische Gruben vor. Zur Erprobung der Erweiterung der Mineralisierung in Streichrichtung nach Nordosten und Südwesten werden geologische Kartierungen und weitere Schlitzprobenahmen durchgeführt. Die aktuellen Explorationen beinhalten auch die Stockwerkzone 300 Meter im Westen der Tunnel (Abbildung 3). Die derzeitigen Aktivitäten werden erwartungsgemäß zur Abgrenzung von Bohrzielen führen, um die Kontinuität der Goldmineralisierung in der Tiefe bei Nava zu testen.

Das Unternehmen führt die Oberflächenexploration bei anderen Zielgebieten im Projekt San Marcial, die durch Boden- und Gesteinsprobenahmen identifiziert wurden (Pressemitteilung vom 18. Januar 2019: <http://goldplayexploration.com/wp-content/uploads/2019/02/GOLDPLAYNewsReleaseJanuary18.pdf>). In diesen Zielen, darunter Faisanes, die in der Nähe der NI 43-101-konformen Mineralressource liegen, wurden noch keine Bohrungen durchgeführt. Goldplay hat bereits die Bohrgenehmigungen für die Fortführung eines bedeutenden Bohrprogramms im Jahr 2019 erhalten.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Projekts San Marcial wurden von Marcio Fonseca, P.Geo., einem nicht unabhängigen qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) von [Goldplay Exploration Ltd.](#), der für die Sicherstellung verantwortlich ist, dass die geologischen Informationen in dieser Pressemitteilung genau sind, und als qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects fungiert, geprüft und/oder unter dessen Leitung erstellt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QS/QK)

Goldplay hat QS-/QK-Verfahren eingeführt, welche die Einfügung von Leer- und Standardproben in sämtliche Probenchargen umfassen, die zur Probenaufbereitung und Analyse bei den Labors von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango, Mexiko, eingereicht wurden. Jede Probe mit Ergebnissen von mehr als 100 ppm Silber (über den Grenzwerten) wird von SGS de Mexico direkt an SGS Canada Inc. in Burnaby, BC, gesandt.

Über Goldplay Exploration Ltd.

[Goldplay Exploration Ltd.](#) besitzt ein über 250 Quadratkilometer umfassendes Explorationsportfolio im historischen Gold-Silber-Bergaugebiet Rosario im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa. Das Hauptaugenmerk der Explorationen von Goldplay ist zurzeit unter anderem auf die Oberflächenexploration und -bohrung, um die Ressourcen im Projekt San Marcial zu erweitern, sowie ein anschließendes Explorationsprogramm im Projekt El Habal gerichtet.

Das Landpaket San Marcial umfasst 1.250 Hektar, die sich südlich der historischen Minen La Rastra und Plomosas befinden und 20 Kilometer vom zu 100 Prozent unternehmenseigenen Projekt El Habal im Bergaugebiet Rosario im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa entfernt sind. San Marcial ist ein attraktives oberflächennahes hochgradiges Silber-, Blei- und Zinkprojekt, für das Goldplay Anfang 2019 eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt hat.

San Marcial weist beträchtliches Explorationspotenzial auf, das durch regionale Explorationsprogramme unterstützt wird, die von früheren Betreibern durchgeführt wurden, die in den Konzessionen, die sich zu 100 Prozent im Besitz von Goldplay befinden, 14 Explorationsziele ähnlich San Marcial identifiziert haben. Manche dieser Erkundungsziele bestehen aus alten oberflächennahen Gruben, ausgehobenen Schächten und historischen Untertageanlagen in Gebieten mit starker hydrothermaler Alteration, die in großen regionalen Strukturen enthalten sind.

Das Projekt El Habal befindet sich in der Bohrphase. Die oxidierte goldmineralisierte Zone tritt entlang einer Reihe von sanften Hügeln mit Nachweisen für einen historischen oberflächennahen Untertagebau entlang eines sechs Kilometer langen vielversprechenden Korridors zutage. Das Projekt El Habal befindet sich in der Nähe der historischen Gold-Silber-Mine Rosario, die Berichten zufolge seit über 250 Jahren in Betrieb ist. Das Team von Goldplay kann eine Erfahrung von über 30 Jahren in leitenden Positionen in den Bereichen Exploration, Finanzierung und Entwicklung in der Bergbaubranche vorweisen, einschließlich einer umfassenden Explorationserfahrung von zehn Jahren im Bergaugebiet Rosario, die zu früheren

erfolgreichen Entdeckungen geführt hat. Ein aktueller Bericht gemäß National Instrument 43-101 über das Projekt El Habal wird auf SEDAR eingereicht.

Mr. Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO Goldplay Exploration Ltd.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

999 West Hastings St., 9th Floor
Vancouver, BC, V6C 2W2
Kontakt: +1 (604) 202 3155
Email: info@goldplayexploration.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Überzeugungen des Managements beruhen und die aktuellen Erwartungen des Unternehmens widerspiegeln. Wenn sie in dieser Pressemitteilung verwendet werden, sind die Worte "Schätzung", "Projekt", "Glaube", "Voraussehen", "beabsichtigen", "erwarten", "planen", "prognostizieren", "können" oder "sollten" und das Gegenteil dieser Worte oder solche Abweichungen davon oder vergleichbare Terminologien dazu bestimmt, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu identifizieren. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sichtweise des Unternehmens wider. Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen vorgesehen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

[https://www.rohstoff-welt.de/news/69405--Goldplay-Exploration-entdeckt-neue-Goldzone-in-epithermalem-System-mit-geringer-Sulfidation.html](http://www.rohstoff-welt.de/news/69405--Goldplay-Exploration-entdeckt-neue-Goldzone-in-epithermalem-System-mit-geringer-Sulfidation.html)

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Seiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).